



TREUENER LANDBOTE

28. JAHRGANG



AMTSBLATT DER STADT TREUEN EINSCHLIESSLICH DER ORTSCHAFTEN UND ORTSTEILE

AUSGABE NUMMER 16 • 12. AUGUST 2021

Feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse



Die Klasse 10a mit der Klassenlehrerin Frau Förster

Am Freitag, den 16. Juli 2021 war es wieder soweit. 36 Realschüler und 11 Hauptschüler unserer Marien-Oberschule Treuen nahmen im Rahmen einer Festveranstaltung ihre Abschlusszeugnisse in Empfang. Die festlich geschmückte multifunktionale Zweifeldsporthalle bot dazu viel Platz für ihre Gäste, wie Angehörige und Familie, welche zahlreich erschienen.



Schulleiter Matthias Eisel verglich in seiner Rede die Schulzeit mit einer Reise, bei der sowohl das ein oder andere Abenteuer zu erleben, als auch so manche Herausforderung zu meistern war. Die Klassenlehrer Frau Förster, Frau Schmidt und Herr Friedrich begleiteten unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zum erfolgreichen Abschluss.

Bürgermeisterin Andrea Jedzig sprach allen Schülerinnen und Schülern ihre Anerkennung zu ihrem erreichten Abschluss trotz der schwierigen Zeit während Corona aus und wünschte alles Gute für ihre Zukunft.

Zwei Schülerinnen erreichten so gute Noten, dass sie als Teil

der besten Oberschüler Sachsens von Kultusminister Christian Piwarz geehrt wurden. Stefanie Rubner aus Neuensalz erreichte den Durchschnitt von 1,13 und Amy Heckel aus Gansgrün erreichte einen Durchschnitt von 1,20. Leider erhielten wir die Post mit den Glückwunschschreiben des Ministerpräsidenten und des Staatsministers für Kultus, den Urkunden und Geschenken nicht rechtzeitig zur Festveranstaltung, so dass die Übergabe zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen wird.

Für eine feierliche Atmosphäre der Festveranstaltung sorgten Schülerinnen und Schüler der Marienschule mit Gesang, Instrumentalstücken und Gedichten.



Die Klasse 10b



Die Hauptschulgruppe Klasse 9 – drei Schüler erreichten den Qualifizierenden Hauptschulabschluss, acht Schüler ihren Hautschulabschluss

RATHAUS-NACHRICHTEN

Informationen zur Grüngutannahmestelle Treuen



Die Grüngutannahmestelle hat geöffnet! Die Annahme findet auf der ehemaligen Deponie statt.

Öffnungszeiten: freitags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Wie in den vergangenen Jahren wird im Auftrag der Stadt Treuen der Landwirtschaftsbetrieb Seitz aus Treuen die Anahme auf eigene Rechnung übernehmen.

Angenommen werden nur Grasschnitt und Laub!

Bürgerpreis der Stadt Treuen 2021

Bis zum 30. September können Vorschläge zum Bürgerpreis 2021 eingereicht werden.

Der Bürgerpreis wird als Zeichen der Anerkennung insbesondere für Verdienste in sozialen, kulturellen, sportlichen, wirtschaftlichen und politischen Bereichen sowie zur Erhaltung von Volks- und Brauchtum in und um die Stadt Treuen verliehen.

Entsprechend der Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen der Stadt Treuen ehrt auch in diesem Jahr die Stadt Treuen einen Bürger oder eine Bürgerin, der/die sich um die Stadt besonders verdient gemacht hat. Die Verleihung ist auch an einen Verein, Einrichtung oder Organisation möglich. Personen oder Institutionen können natürliche oder juristische Personen für den Bürgerpreis vorschlagen. Die Vorschläge sind in schriftlicher Form an den Bürgermeister einzureichen. Kriterien:

- Der zur Ehrung Vorgeschlagene soll freiwillig, selbstlos, und nicht in erster Linie für eigenwirtschaftliche Zwecke für das Gemeinwohl engagiert sein.
- Der zur Ehrung Vorgeschlagene soll in der Regel mindestens fünf Jahre nachweislich für die Einwohner der Stadt Treuen und ihre Ortschaften bzw. Ortsteile ehrenamtlich tätig sein.
- Die natürliche Person muss nicht Einwohner der Stadt Treuen sein. Die juristische Person sollte ihren Sitz, zumindest aber ihr Wirkungsfeld auf dem Gebiet der Stadt Treuen und/oder der zugehörigen Ortsteile und Ortschaften haben.
- Eigenvorschläge von Personen sind nicht zulässig.

Achtung – an alle Hausbesitzer!

Sie planen den Abbruch Ihres Wohngebäudes? Bei der Sächsischen Aufbaubank kann unter bestimmten Voraussetzungen ein Zuschuss von bis zu 50 Euro/qm Wohnfläche beantragt werden. Ermöglicht wird Ihnen dies über das Landesprogramm "Rückbau Wohngebäude".



Symbolbild, Foto: Momentmal (Pixabay)

Die Prüfung der individuellen Voraussetzungen sowie die Antragstellung erfolgen über die Stadt Treuen. Die Fördermittel werden nach Antragseingang bei der SAB bewilligt. Sie haben Interesse am Abbruch Ihres Gebäudes? Dann melden Sie sich bitte kurzfristig - spätestens bis 18. August 2021 - in der Stadtverwaltung Treuen, Markt 7, 08233 Treuen, Abt. Liegenschaften bei Frau Jedzig, Tel.: 037468/63852 oder silke.jedzig@treuen.de.

Informationen aus der Stadt

Modernes Lüftungssystem soll Bibliothekskeller trockenlegen

Ein feuchter Keller und aufsteigende Nässe sind ein großes Problem im ehemaligen Amtsgericht, in dem heute die Stadt- und Schulbibliothek und zwei Wohneinheiten untergebracht sind.



TWV-Geschäftsführer Alexander Spitzner (I.) und Montaur Steffen Fröhlich an den neuen Solarmodulen. Foto: TWV

An manchen Tagen steht teilweise sogar das Wasser auf dem Kellerboden. Eigentümer des 2009 sanierten Hauses ist die Treuener Wohnungsverwaltungsgesellschaft (TWV), deren Geschäftsführer Alexander Spitzner nun in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Reichenbach dem Feuchtigkeitsproblem Herr werden möchte.

Die Trockenlegung soll, wie Spitzner formuliert, "mit der Kraft der Sonne" erfolgen. Hierzu wurden an die Gebäuderückseite 6 Quadratmeter große Solarmodule aufgebaut. Durch die Sonnenenergie wird die Luft in einem unter der Leseterasse verborgenem Rohrsystem erwärmt, die permanent mit ca. 60 Grad in den Keller strömt.



Der Keller unter der Stadtbibliothek soll mit der neuen Technik schnellstmöglich trocken werden. Foto: TWV

Die warme Luft nimmt die Feuchtigkeit auf und leitet Sie an einer anderen Stelle aus dem Kellergewölbe heraus. Innerhalb einer Stunde wird die gesamte Raumluft einmal umgewälzt. Über einen gewissen Zeitraum soll so der Keller trockengelegt und für eine künftige Nutzung hergerichtet werden. Die Anlage kostete die TWV rund 8000 Euro, wurde aber aufgrund ihrer Energieeffizienz mit 2500 Euro gefördert.

Die Polizei zu Besuch bei den Schulanfängern im "Nesthäkchen"

Am 21.07.2021 besuchte Herr J. Damm, von der Treuener Polizei, unsere Schulanfänger. Er stellte ihnen das Thema "Verhalten gegenüber Fremden" vor und erklärte was wichtig ist, bei einem sicheren Schulweg. Danach gingen sie diesen Weg gemeinsam ab und lernten dabei, was bei Ampeln zu beachten ist. Als kleine Aufmerksamkeit durften die Kinder zum Abschluss das Polizeiauto besichtigen. Dabei betrachteten sie das mit großen Augen und waren erstaunt. Der Polizist erhielt für diesen wertvollen Moment ein Ge-

schenk von uns. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Damm für diesen erlebnisreichen Tag.

Tschüss und bis bald – die Kinder und das Team vom "Nesthäkchen"



"Sicherer Weg zur Schule"



Was befindet sich in einem Polizeiauto?

Die Vorschüler der Schmetterlingsgruppe fliegen aus

Am Mittwoch, den 14.07.2021, bedankten sich die sechs Vorschüler der Schmetterlingsgruppe der Kita Villa Kunterbunt bei ihren Erzieherinnen Katja und Julia.

Mit ein wenig Hilfestellung ihrer Mamas und Papas überreichten sie ein selbstgebautes Insektenhotel.

Die Materialien dafür sammelten alle gemeinsam an einem Bastel-Nachmittag im Perlaser Wald.

Danach wurde gemalt, gehämmert, eingerichtet und dekoriert. Während sechs junge Schmetterlinge ausfliegen, finden nun zahlreiche Insekten ein neues Zuhause.

Eine schöne und erfüllte Kindergartenzeit neigt sich dem Ende. Gemeinschaft, Spaß und erste Freundschaften haben diese Zeit geprägt.

Sie bedanken sich für eine liebevolle Betreuung: fürs Trösten & Aufheitern, Vorlesen & Singen, Vormalen & Puzzleteile Suchen,

Backen & Wandern, An- & Ausziehen, Schuhe Binden & Reißverschlüsse Öffnen, Rumtoben & zur Ruhe bringen, für einen tollen Vorschulunterricht und fürs Vorbereiten auf die Schule & das Leben. Foto: pko



Milo, Till, Damien, Paul, Emil und Magnus mit Eltern

Insektenhotels einziehen, welche der Kindergarten als Abschiedsgeschenke bekommen hat.



Wir bedanken uns bei den Kindern und Eltern für die schöne gemeinsame Zeit und die gute Zusammenarbeit. (Fotos: Villa Kunterbunt)

Das Team der "Villa Kunterbunt"

Zuckertütenfest in der "Villa Kunterbunt"



Am Freitag dem 16.07.2021 wurden 12 Schulanfänger mit dem traditionellen Zuckertütenfest vom Kindergarten in die Schule verabschiedet. Begonnen wurde mit der Suche nach dem Zuckertütenbaum. Kleine versteckte Zuckertüten ließen die Kinder unterwegs immer wieder hoffen, dass sie sich auf dem richtigen Weg befinden. Doch so einfach sollte es nicht sein und so hatten sie ständig neue Aufgaben zu lösen, bevor es weiter ging. Am lang ersehnten Ziel angekomnmen wurden die Schulanfänger mit großem Applaus von ihren Eltern in die Arme geschlossen. Gemeinsam mit ihnen durfte jedes Kind eine groß gewachsene Zuckertüte vom Baum ernten. Stolz und voller Freude konnten sich anschließend alle mit kleinen Snacks und Getränken stärken, bevor sie bei verschiedenen Spielen, wie Paarlauf und Zuckertüten-Zielwurf, noch einmal gemeinsam wetteiferten. Dabei war natürlich der Spaß inklusive.

Die Kinder verabschiedeten sich mit dem Lied "Hurra ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein" von ihren Eltern und traten gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Vanessa und Julia den Weg zum Kindergarten an.

Als Erinnerung an die Kindergartenzeit bekam jeder Schulanfänger sein persönliches Portfolio ausgehändigt. Im Gegenzug können nun kleine nützliche Tierchen in die

Neuerwerbung der Stadt- und Schulbibliothek Treuen, August

Belletristik:

Brow, Sandra: Verhängnisvolle Nähe (Thriller) Föhr, Andreas: Unterm Schinder (Krimi) Georg, Miriam: Elbleuchten (Familiensaga)

Hinrichs, Anette: Nordlicht - Die Tote am Strand (Krimi) Hofmeister, Lena: Der Blumenladen der guten Wünsche

(Unterhaltungsliteratur)

Holbe, Daniel: Der Fleischer (Thriller)

Kaminer, Wladimir: Der verlorene Sommer (Humor)

Lichter, Horst: Ich bin dann mal still (Biographischer Roman)

Pötzsch, Oliver: Das Buch des Totengräbers (Krimi)

Renk, Ulrike: Die Zeit der Kraniche (Ostpreußen-Saga, Band 3) Webb, Katherine: Besuch aus ferner Zeit (Spannungsroman)

Sachliteratur:

Bowls

Kinder- und Jugendliteratur:

Auer, Margit: Die Schule der magischen Tiere ermitteln - Der Hausschuh-Dieb (ab 6 Jahren)

Cupcakes und Muffins (ab 5 Jahren)

Knudsen, Michelle: Ein Löwe in der Bibliothek (ab 4 Jahren) Martin, Katharina: Sophie und die Magie (Band 2; ab 8 Jahren)

Schellhamer, Silke: School of Talents (ab 8 Jahren)

Schreiber, Chantal: Kurt - Ein Einhorn - eine Mission (ab 5 Jahren)

Schulze, Sandy: Dein Sachsen - Das Land und seine Verfassung (ab 12 Jahren)

Stewner, Tanya: Liliane Susewind (ab 8 Jahren)

Zöller, Elisabeth: Es wird alles wieder gut (ab 4 Jahren)

Hörbuch:

Heldt, Dora: Ausgeliebt

Gesellschaftsspiele:

Abdone (Familienspiel)

DVD

Jim Knopf und die Wilde 13

ORTSCHAFT EICH

Impfzentrum dankt Mitarbeitern mit Sommerfest



Auch Volker Bachmann, Bürgermeister von Lengenfeld (I.) und Andrea Jedzig überbrachten Ihren Dank an Andy Feig, den Leiter des Impfzentrums, stellvertretend für das ganze Team. Foto: pko

Mit einem Sommerfest dankte das DRK als Betreiber des Impfzentrums in Eich am 23. Juni den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Andy Feig, der das Impfzentrum leitet und Jörg Stingl, Geschäftsführer des DRK Kreisverband Klingenthal erläuterten anhand einiger Zahlen, welche Wichtigkeit das Impfen gegen Covod-19 hat und welchen wichtigen Beitrag die Impfzentren dazu leisten. Auch Treuens Bürgermeisterin Andrea Jedzig und Lengenfelds Bürgermeister Volker Bachmann waren zum Sommerfest gekommen, denn beide Städte unterstützten das Impfzentrum immer gern.

Am Rande des Sommerfestes übergab Impfzentrum-Chef Andy Feig und DRK Geschäftsführer Jörg Stingl einen Scheck über 2.500 Euro an Michael Richter, den Landesgeschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Sachsen, der das Spendenkonto "Sachsen Hilft" verwaltet. Das Geld wurde von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Impfzentrums gesammelt und kommt den Flutopfern in NRW und Rheinland-Pfalz zugute.

Mühlhäuser-Anwohner feiern zum 6. Mal "Nachbarschaftsgrillen"



Einmal im Jahr treffen sich die Anwohner der Mühlhäuser in Eich/Sa. zum Nachbarschaftsgrillen. Was 2016 mit 7 Gästen

begann hat sich bis heute zu einem beträchtlichen Straßenfest entwickelt.



Ungezwungen trifft man sich zum Grillen und Plaudern sowie zum Kennenlernen. Denn neben "Alteingesessenen" kommen auch immer wieder neue Bewohner hinzu. Gefeiert wird am unteren Teich in, wo mit Sitzgelegenheiten, Lichterketten, allerlei Dekoration und Musik vom Organisatorenteam um Johannes Flechsig eine wunderschöne Stimmung geschaffen wird. Speisen und Getränke bringen die Anwohner selbst mit. Die schöne Tradition des "Nachbarschaftsgrillen" wird mit Sicherheit fortgesetzt und im nächsten Jahr das siebente Mal gefeiert. *Fotos: pko*

Erstes Eicher Dorfpicknick – ein voller Erfolg!

Das erste Eicher Dorfpicknick am 24. Juli stand unter dem Motto, alteingesessene und zugezogene Einwohner zusammenzubringen. Organisiert wurde die Veranstaltung federführend von drei jungen Frauen, Jenny Strobel, Judith Will und Claudia Kretzschmann, die nach dem Picknick eine positive Bilanz zogen. Wie bei einem echten Picknick war Selbstverpflegung angesagt, sodass immer mehr Eicher mit ihren Picknickutensilien zum neu angelegten Dorfplatz am Dorfteich kamen. Für die Kleinsten gab es zahlreiche Spielmöglichkeiten, die Eltern und Großeltern nutzen währenddessen die Gelegenheit zum Plaudern und sich besser kennenzulernen. Bürgermeisterin Andrea Jedzig, die als Eicherin natürlich auch zum Picknick gekommen war, freute sich über die Idee und Umsetzung und weiß, dass die Ortschaft Eich aber auch das gesamte "Treuener Land" für junge Familien ein attraktiver Ort zum Leben ist, was die Zuzugszahlen der letzten Jahre beweisen. Eine Veranstaltung wie das Dorfpicknick ist daher eine gute Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht neue Freundschaften aufzubauen.



Ein Großteil der Eicher kamen zum ersten Eicher Dorfpicknick.
Foto: Torsten Forner

Eine Wiederholung der Veranstaltung ist nicht ausgeschlossen, als nächstes steht allerdings erst einmal die Einweihung des 7,5 Kilometer langen Eicher Dorfpfades am 26. September an. Eigentlich wollten die Eicher an im September ihr 600-jähriges Bestehen feiern, was allerdings aufgrund der unklaren Corona-Situation leider abgesagt wurde. Allerdings steht das Organisatoren Team in den Startlöchern uns plant bereits das Nachholen der Sause im kommenden Jahr.

ORTSCHAFT SCHREIERSGRÜN

Ein herzliches Dankeschön...



schicken wir an den Kuxenberg Verein Schreiersgrün. Nach dessen Auflösung erhielt unsere Kindereinrichtung eine große Geldspende. Diese investierten wir in eine Wasserspielananlage. Mit Begeisterung wurde sie endlich eingeweiht. Alle großen & kleinen Pfiffiküsse haben viel Freude am Experimentieren, Pumpen und "Matschen".

Im Namen unserer Kinder möchten wir uns darum noch einmal ganz herzlich bedanken, da die Spende diese Anschaffung ermöglichte. (Foto: Kita Pfiffikus)

Das Team vom Pfiffikus

Neues aus dem Vereinsleben

Sportvereine von Pfaffengrün und Eich/Sa. erhalten LEADER-Förderung

In den Sporthallen von Pfaffengrün und Eich/Sa. wird nicht nur trainiert. Auch für Feierlichkeiten und Veranstaltungen werden die Sportstätten regelmäßig genutzt. In Pfaffengrün finden beispielsweise Faschings- und Silvesterveranstaltungen statt.



Helen und Griseldis Spitzner (vorn, v.l.) nehmen den Fördermittelbescheid von Bürgermeisterin und LAG-Vorsitzender Andrea Jedzig entgegen. Foto: pko

Die SG Pfaffen Pfaffengrün und des SV Friedrich- Ludwig-Jahn Eich/Sa. hatten bei LEADER einen Antrag auf Projektförderung gestellt. Beide Vereine wollen ihre in die Jahre gekommenen Tische erneuern. In der vergangenen Woche konnte Bürgermeisterin Andrea Jedzig, die gleichzeitig die Funktion der Vorstandsvorsitzende der LAG Vogtland wahrnimmt, Urkunden an die Vereine überreichen. Die Sportler von der SG Pfaffengrün erhalten demnach rund 1.000 Euro Fördermittel, der Eicher Sportverein kann sich über rund 2.200 Euro freuen.



Im Rahmen des Daacher Volleyball-Meetings übereichte Andrea Jedzig den Bescheid an Vereinsvorsitzenden Steffen Graupner Foto: pko

Aus dem LEADER-Regionalbudget standen insgesamt 200.000 Euro für Projektträger zur Verfügung, von dem vogtlandweit 58 Projekte unterstützt werden. Auch ein weiterer Ver-

ein aus dem Treuener Land kann sich über einen Zuschuss freuen, so erhält der Dorfverein Schreiersgrün rund 4.400 Euro für die Vereinsausstattung mit technischen Geräten.

NEUES AUS DEM **S**CHULVERBAND

Projektwoche der Marienschule 2021

Trotz der schwierigen Zeit in den letzten Monaten aufgrund von Corona konnte in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien die alljährliche Projektwoche für die Schülerinnen und Schüler unserer Marienschule in etwas abgewandelter Form stattfinden. Neben Wandertagen ins Grüne und Ausflüge ins Freibad gab es noch ein paar ganz besondere Highlights.

Wie jedes Jahr wurden unsere 5.-Klässler beim ADAC Fahrrad-Training für den Straßenverkehr bestens vorbereitet und fit gemacht. Dabei lernten sie, welche Grundausrüstung man zur Sicherheit braucht, sowie auch welche wichtigen Verkehrsregeln zu beachten sind.

Beim traditionellen Mittelalterprojekt begab sich unsere 6. Klasse am Dienstag auf eine Reise ins Mittelalter. Mit Handarbeit, wie das Flechten eines kleinen Körbchens, beim Trockenfilzen eines Schlüsselanhängers und beim Kerzenziehen stellten sie ihre Geschicklichkeit unter Beweis. Alle halfen mit beim Schneiden des Wurzelgemüses für den Eintopf, der über dem offenen Feuer im großen Topf gekocht wurde. Als Abschluss wurde dieser von allen verspeist, als der große Hunger kam.

Mit Blick in die Sterne und zu den Planeten konnte sich die 6. Klasse am Mittwoch in der Sternwarte und Planetarium Rodewisch faszinieren lassen und dabei viele Zusammenhänge verstehen. Am Ende gab es noch einen kleinen Wissens-Test zum Thema.

Am späten Freitagnachmittag trafen sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 noch einmal in der Marienschule, um beim gemeinsamen Zelten und Erzählen von Gruselgeschichten im Mariengarten zu übernachten.

Eine vielseitige Exkursion machten unsere 7. Klassen zum Guido-Hof nach Limbach-Oberfrohna im Rahmen der Berufsorientierung, organisiert durch unseren Praxisberater Herrn Zinke. Der Guido-Hof ist ein Biolandwirtschaftsbetrieb mit eigenem Anbau und Verarbeitung, z. B. mit eigener Mühle, bis zum Vertrieb. So konnten die Schülerinnen und Schüler bei einem Rundgang durch alle Abteilungen, aber auch beim selbst Ausprobieren, etwa beim Brot backen, Unkraut jäten und Essen zubereiten mit Kräutern und Gemüse vom Hof, mehrere Berufsfelder kennenlernen, wie Ökologische/r Landwirt/in, Bäcker/in, Bürokauffrau/-mann, Lagerist/in usw.

Viel Aktion gab es am Donnerstag für unsere 8. Klasse an der Talsperre Pöhl, denn es wurden mehrere Stationen anvisiert. Für ein Floß mussten in Teamarbeit Einzelteile zu-

sammengefügt und dann gemeinsam ins Wasser gebracht werden. Mit Hilfe der Paddel konnte dann das Floß auf der Talsperre eine Testfahrt absolvieren. Im Kletterwald konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Geschicklichkeit beim Klettern und ihre Höhentauglichkeit austesten. Wer es nicht so hoch mochte, konnte sich an den weniger hohen Parcours versuchen. Beim Beach-Volleyball und Picknick am Strand ging ein schöner Tag zu Ende.

Einige Einblicke in die Projektwoche 2021 findet man auch als Video auf Facebook in der Gruppe "Marienschule Treuen"

Text: S. Wenzel, Fotos: Marienschule





Schüler der Klasse 5 beim ADAC-Fahrradtraining

Schüler der Klasse 8a beim Testen ihres Floßes auf der Talsperre Pöhl



Wandertag der Klasse 5b – Rast am Perlaser Turm



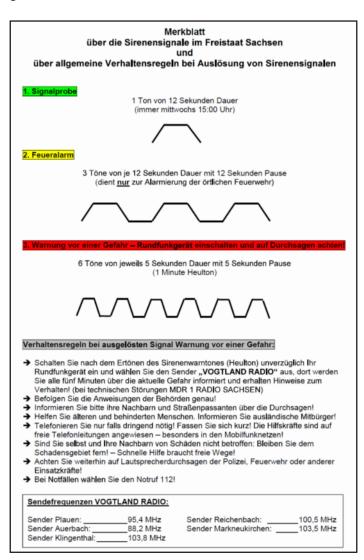
Die Klasse 6a zeltete bei bestem Wetter im Mariengarten

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

Wichtige Informationen zur Bevölkerungswarnung

1. Bevölkerungswarnung durch Sirenenanlagen

Es ist sehr wichtig, dass sich die Bürgerinnen und Bürger mit den landeseinheitlichen festgelegten Sirenensignalen und den erwarteten Verhaltensweisen vertraut machen, damit im Ereignisfall auch die erhoffte Warnwirkung eintritt. Deshalb haben wir Ihnen das Merkblatt über die Sirenensignale und über allgemeine Verhaltensregeln noch einmal abgedruckt.



2. Bevölkerungswarnung durch die Warn-App NINA

Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, können Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einem Großbrand erhalten. Optional auch für Ihren aktuellen Standort. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert.



Technischer Ausgangspunkt für NINA ist das modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS). Dieses wird vom BBK für bundesweite Warnungen des Zivilschutzes betrieben. Seit 2013 können auch alle Lagezentren der Länder und viele bereits angeschlossenen Leitstellen von Städten und Kommunen das Warnsystem nutzen. In der Regel sind dies Feuerwehr- und Rettungsleitstellen, die Warnmeldungen für lokale Gefahrenlagen herausgeben.

Die Warn-App NINA ist ein schneller und effizienter Weg zum Schutze der Bevölkerung. Für die zuständigen Behörden des Zivil- und Katastrophenschutzes ist sie ein wichtiger Informationskanal, die Menschen über Gefahren zu informieren und gleichzeitig konkrete Verhaltenshinweise zu geben.

Neben der Warnfunktion bietet die Warn-App NINA auch grundlegende Informationen und Notfalltipps zu Themen des Bevölkerungsschutzes an.

Drei Gründe, die Warn-App NINA zu nutzen

- Sie können mit NINA alle Warnmeldungen, die über das Modulare Warnsystem (MoWaS) herausgegeben werden, Wetterwarnungen des DWD und Hochwasserinformationen empfangen – alles über eine App
- Sie werden aktiv über aktuelle Gefahren informiert, denn die Push-Funktion von NINA macht Sie auf neue Warnungen aufmerksam.
- Verhaltenshinweise und allgemeine Notfalltipps von Experten helfen Ihnen dabei, sich auf mögliche Gefahren vorzubereiten. So können Sie sich und andere besser schützen.

Quelle (Text/Grafik): BBK





INFO - ECKE

Evaluation Vogtlandnetz 2019+ Fahrplananpassungen Vogtlandnetz zum 12.12.2021

Zum 13. Oktober 2019 wurde das neue Vogtlandnetz 2019+ eingeführt. Seitdem konnten viele Erkenntnisse zur Nutzung und Auslastung der Linien gesammelt werden. Nach einem positiven Start wurde das neue Angebot leider durch die Coronapandemie ausgebremst. Nach einer Erholung der Fahrgastzahlen im Sommer und Herbst 2020 gingen diese durch die zweite und dritte Welle wieder zurück. Nichtsdestotrotz wollen wir das Linienangebot besonders im RufBus-Verkehr aufgrund der bestehenden Nutzung weiterentwickeln. So können beispielsweise einzelne Abschnitte wieder vom RufBus in den festen Linienverkehr überführt werden. Wenige Linien werden aufgrund geringer Nutzung den entgegengesetzten Weg bestreiten, wobei der Umfang des Angebots immer erhalten bleibt.



Für den **RufBus-Bereich** wird es ab 12.12.2021 zwei spürbare Verbesserungen geben:

- Die Voranmeldezeit wird halbiert und beträgt dann nur noch 60 Minuten.
- Alle RufBus-Linien verkehren auch samstags bei Bedarf. Einzelne Linien sind noch in Erarbeitung und werden fortlaufend eingefügt. Ebenso werden nach und nach die Änderungen im SchulBus-Verkehr eingearbeitet.

Quelle Text/Foto: VVV

Was - Wann -Wo?

Wandergruppe "Gerhart Hering" des Vogtl. Heimatvereins Treuen e.V.



Wir gehen wieder WANDERN! Am 12.08.2021 um 14.00 Uhr Treffpunkt: Turnerbundplatz BITTE AUTO MITBRINGEN!!

Rückfragen bei Dieter Gräser.

S. Wappler

Das Treuener Schloss lädt ein:



Sonntag 12.09.2021

Tag des offenen Denkmals®

Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege

Schloss zur Besichtigung geöffnet von 10 - 16 Uhr





21. Jawa- und Oldtimertreffen auf dem Schlossgelände 10 - 15:30 Uhr

Livemusik im Barocksaal

Ludwig Müller singt Lieder von Reinhard May 17 Uhr & 19:30 Uhr Kartenreservierung bitte unter 0173/9167864



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



KIRCHEN-NACHRICHTEN

Ev.-luth. Kirche

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Internetseite www.kirche-treuen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 15. August 10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. August 10:00 Uhr Gottesdienst 19:30 Uhr Konzert für Soloinstrumente und Orgel

Ev.-method. Kirche

Sonntag, 15. August 09:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. August 09:15 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag, 15. August 10:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 22. August 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 22. August 2021, 19.30 Uhr

St.-Bartholomäus-Kirche Treuen

Ralf Schädlich - Orgel

Werke von J. S. Bach, F.-Mendelsohn-Bartholdy u.a.

Gottfried Binner - Querflöte Cordula Hartmann - Violine Sarah Spitzner - Violincello

Eintritt frei

Spende erbeten

Pfarramt St.-Bartholomãi Treuen, Pfarrstr. 4, 08233 Treuen Tel. 037468 - 2561

www.kirche-treuen.de

Danksagung

Traurig sind wir ihn zu verlieren, erleichtert ihn erlöst zu wissen, dankbar mit ihm gelebt zu haben.

Ein lang erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.



Siegfried Bachmann

* 22.03.1931

† 17.07.2021

Herzlichen Dank für all' die tröstenden Worte, die stumme Umarmung und alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Besonderer Dank an den Pflegedienst Tabea Findeisen, an die Frauen vom Hospitzverein Vogtland e.V. und an das AWO Seniorenzentrum Neue Welt.

> In stiller Trauer Familie Bachmann

Treuen im August 2021

Sonnige 3-Raumwohnung

 OG, ca. 58 m², saniert, ruhige Lage, zentrumsnah 3 Zimmer plus Bad, Einbauküche, Flur,
 Abstellraum, Keller, PKW-Stellplatz, Gartennutzung Provisionsfrei in Treuen zu vermieten.

KM: 299,22 Euro + Nebenkosten

Tel.: 03 76 06/22 24, 01 72-7 92 36 30





Lengenfelder Recycling und Abbruch GmbH



08485 LENGENFELD • Auerbacher Straße 42

CONTAINERDIENST

- Für Privatkunden
- Für Gewerbekunden und Betriebe
- Container von 5 m³ bis 10 m³ optional mit Deckel oder Klappe
- Für sämtliche Abfälle inklusive fachgerechter Entsorgung z.B. Grünschnitt, Altholz, Abbruchmaterial, Ziegel, Beton, Mischabfälle, Schrott, Sperrmüll, Entrümpelungsmassen, Erdaushub, Boden und Steine, Asbest, Dachpappe
- · Lieferung von Schüttgütern

Tel.: 037606 / 30015



Ansprechpartner: Chessy Kölbel

Tag und Nacht

Telefon: 03 74 68/68 84 65 oder 01 76/61 07 09 56 Königstraße 11 • 08233 Treuen

> Dem Leben einen würdigen Abschluss geben. Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Wenn der Mensch den Menschen braucht, dann sind wir für Sie da.

Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Lebens und Sterbens zur Seite, mit ehrlichen Worten, helfenden Händen und einem fairen Preis. Mit uns gestalten Sie den letzten Weg Ihres verstorbenen Angehörigen angemessen und würdevoll, wir begleiten Sie in der Trauerzeit und wir unterstützen Sie bei allen notwendigen Entscheidungen. Ihre Fragen beantworten wir gerne jederzeit persönlich, nicht nur bei der Anmeldung eines Trauerfalls. Denn wird sind für Sie da, wenn der Mensch den Menschen braucht.

Impressum

Der Treuener Landbote erscheint 14-tägig (jeweils donnerstags),

liegt in Geschäften und Einrichtungen des Verbreitungsgebietes zur kostenlosen Mitnahme aus und kann im Sachgebiet Zentrale Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung Treuen eingesehen werden. Die namentliche Aufstellung der Geschäfte und Einrichtungen, in denen das Amtsblatt ausliegt, wird in regelmäßigen Abständen im Treuener Landboten veröffentlicht.

<u>Herausgeber:</u> Stadtverwaltung Treuen, Markt 7, 08233 Treuen, Tel.: 037468/63839, Fax: 037468/63854, E-Mail: info@treuen.de, Internet: www.treuen.de <u>Verantwortlich für amtlichen Inhalt:</u> Bürgermeisterin Andrea Jedzig. Nichtamtliche Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gestaltung und Druck: Pauli Offsetdruck, Herlasgrüner Str. 83, 08233 Treuen.